Beschlussvorlage **öffentlich**	**2022/VG/0114**

Gremium:	**Sitzung am:**	**Nr. der Tagesordnung:**
Werkausschuss VG (beschließend)	**29.09.2022**	**1**

bereits beraten im:	am:

Betreff:
Abwasserreinigungsanlage Stromberg
Aufstockung des Betriebsgebäudes; Grundsatzbeschluss

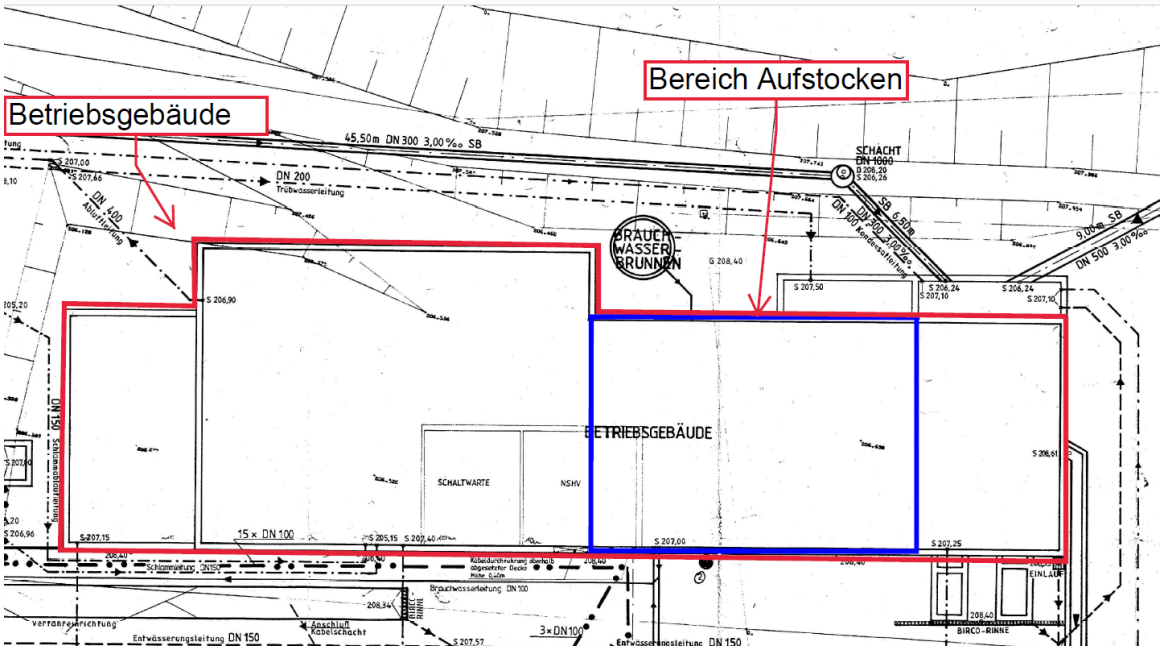
Begründung:

Im Zuge der Modernisierung und dem Umbau der Abwasserreinigungsanlage in Stromberg Anfang der 90´er Jahre wurde das derzeitige Betriebsgebäude errichtet.

Insbesondere die Sanitären Anlagen sowie die Schaltwarte (Meisterbüro / Steuerzentrale der Abwasserreinigungsanlage) entsprechen nicht mehr den heutigen Standards. Unter anderem befindet sich auf der gesamten Abwasserreinigungsanlage an dem Standort lediglich eine Toilette. Die zwei vorhandenen Duschen (für derzeit 3 Mitarbeiter + 1 Azubi) weisen bauliche sowie hygienische Mängel an den Duschabtrennungen sowie den Fliesenfugen auf. Die Umkleideräume sind aufgrund der derzeitigen Größe stark eingeengt. Die Schaltwarte ist derzeit in einer Glaseinhausung in der Halle der Kammerfilterpresse untergebracht. Im Zuge der Pressvorgänge herrschen hohe Emissionen (Lärm, Geruch, Erschütterungen) innerhalb der Schaltwarte, die die zunehmenden Bürotätigkeiten des Betriebsleiters erschweren und einschränken. Besprechungsmöglichkeiten für Mitarbeiter bzw. externe Dienstleister auf der Anlage im Bereich der Schaltwarte (Zielführend, da dort der Zugriff auf die gesamte Anlagensteuerung erfolgt) sind bis auf eine Stuhlreihe (ohne Ablagemöglichkeiten) keine vorhanden.

Aufgrund zuvor genannter Sachverhalte empfiehlt die Werkleitung dem Werkausschuss das Betriebsgebäude in einem Teilbereich aufzustocken. Demnach soll im derzeitigen Erdgeschoss die WC-Anlage in der Teeküche untergebracht werden, sodass die Duschen nebst Umkleiden erweitert werden können. In einem Teilbereich der derzeitigen Teeküche soll ein Treppenaufgang errichtet werden, sodass ein direkter Zugang von dem Haupteingang erfolgen kann. Im Obergeschoss soll eine Mitarbeitertoilette sowie eine Gästetoilette installiert werden. Des Weiteren soll im Obergeschoss die Teeküche, ein Lagerraum sowie die Schaltwarte mit Besprechungsecke untergebracht werden. Die Aufstockung soll mittig des Betriebsgebäudes erfolgen, da dort bereits ein Versprung innerhalb der Dachflächen vorhanden ist und sich die Aufstockung in diesem Bereich optisch in das Bild einfügen kann. Die Bedachung soll mittels Pultdach mit Doppelsandwichplatten erfolgen. Als Bauweise wird eine Holzständerkonstruktion aufgrund der energetischen Vorteile empfohlen. Skizzen (ohne Maßstab!) des geplanten Umbaus sind dem Anhang der Beschlussvorlage zu entnehmen.

/2



Nach der Grundsatzentscheidung sollen Honoraranfragen an Architekten erfolgen. Es werden Baukosten in Höhe von ca. 400-500tsd € erwartet.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Werkausschuss berät und beschließt, dass ein Teilbereich des Betriebsgebäudes der Abwasserreinigungsanlage Stromberg aufgestockt wird. Die entsprechenden Honorar- und Planungskosten zur Erlangung der Baugenehmigung sowie anteilmäßige Baukosten (da zu erwarten ist, dass die Baumaßnahme über das Jahr 2023 hinaus geht) sollen im kommenden Wirtschaftsplan (2023) eingestellt werden.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: ☐ siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 15.09.2022		durch:	Wagner, Oliver	
Gesehen: Orts-/Stadt-bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig ☐	Mit Stimmen-mehrheit ☐	Beschlussergebnis Ja Nein Enthaltung	Laut Beschluss-vorschlag ☐	Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V **Anlage:**